

Heiße Freibadsaison geht zu Ende

Traumsommer mit Besucherrekord

Rosenheim, 8. September 2026 – Die Stadtwerke Rosenheim beenden die Freibadsaison zum Ferienende am Sonntag, 13. September 2026. Die heiße Sommersaison hat den SWRO einen neuen Besucherrekord beschert: bis zum 7. September 2026 haben 117.104 Badegäste das Freibad besucht. „Es ist schön, dass vor allem viele Rosenheimer Familien unser Freibad so gerne nutzen. Auch die Schwimmwettkämpfe des TSV 1860 und das Schnuppertauchen des Tauchclub Octopus waren wieder gut besucht. Dass unser Freizeitangebot so gut angenommen wird, bestätigt uns in unserer Arbeit“, freut sich Stephan Heidig, Bäderleiter der SWRO.

Hallenbad ab 14. September wieder geöffnet

Am Montag, 14. September 2026 öffnet das Hans-Klepper-Hallenbad in der Stemplingerstr. 1 wieder seine Pforten und steht allen Schwimmbegeisterten und für den Schulsport zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung: Montag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 9 bis 21 Uhr.

Aktiv in den Herbst

Mit dem Start der Hallenbadsaison wird das Aktivangebot wieder erweitert. Folgendes Wochenprogramm bieten die Stadtwerke an:

- Montag 15:00 – 15:45 Uhr Wassergymnastik
- Dienstag 17:30 – 18:15 Uhr Aqua-Zumba
- Mittwoch 17:30 – 18:15 Uhr Aquaworkout
- Donnerstag 17:30 – 18:15 Uhr Aquajogging
- Samstag 10:00 – 10:45 Uhr Aquafit

Diese und viele weitere Informationen rund um die Rosenheimer Bäder sind auf der [Bäderwebseite](#) der SWRO und auf Facebook unter „[Rosenheimer Bäder](#)“ zu finden.

Pressekontakt:

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
Ulrike von Machui
Bayerstraße 5
83022 Rosenheim

Telefon: 08031 365-2501
Telefax: 08031 365-2660
Mobil: 0160 6786096
E-Mail: pressestelle@swro.de

Über die Stadtwerke Rosenheim:

Die Stadtwerke Rosenheim sind das kommunale Versorgungsunternehmen der Stadt Rosenheim. Rund 600 Mitarbeiter versorgen Privat- und Geschäftskunden in Rosenheim mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Ebenso betreiben die Stadtwerke die Rosenheimer Bäder und kümmern sich um die Abfallentsorgung. Über die Telekommunikations-Tochter komro GmbH erhalten die Rosenheimer zudem moderne Lösungen für Gigabit-Internet, Festnetz-Telefonie und Kabelfernsehen. Für weitere Informationen: www.swro.de